

Förderer



Beteiligte Universitäten und Institute



Veranstalter

Verbundprojekt

„Komplexitätsmanagement durch geisteswissenschaftliche Expertise. Übersetzungszwänge und -praxen von Organisationen in der bayerisch-tschechischen Grenzregion.“

Mit den Projektleitern:

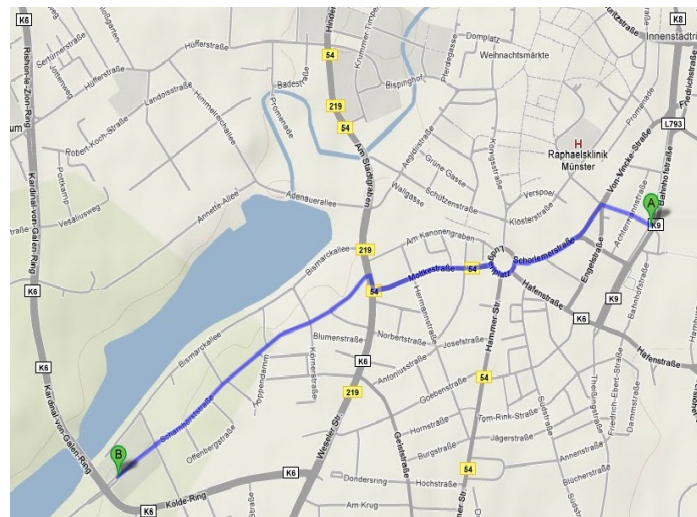
Prof. Dr. Michael Göhlich (Institut für Pädagogik, Universität Erlangen-Nürnberg)

Prof. Dr. Marek Nekula (Bohemicum, Universität Regensburg)

Prof. Dr. Joachim Renn (Institut für Soziologie, Universität Münster)

Veranstaltungsort

Institut für Soziologie
Scharnhorststr. 121
48151 Münster



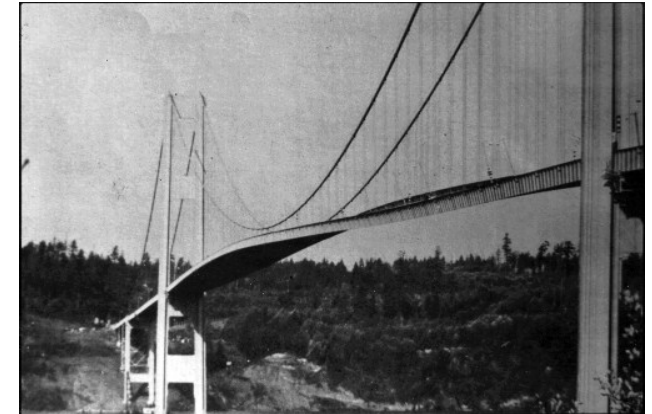
> Grenzen der Grenzüberschreitung

Praktiken und Strategien in und von

Grenzorganisationen

Workshop

21./ 22. Oktober 2011



wissen.leben
WWU Münster



Kurzbeschreibung

Grenzüberschreitende Organisationen sind mit vielfältigen Übersetzungsanforderungen zwischen unterschiedlichen Sprach- und Rechtsräumen, Arbeits- und Wissenskulturen sowie nationalkulturellen Erfahrungszusammenhängen konfrontiert. Dabei treten auch harte „Grenzen der Grenzüberschreitung“ zutage, die von fehlenden finanziellen und motivationalen Ressourcen über Verständigungsblockaden bis zu widersprüchlichen Programmanforderungen reichen. Welche Taktiken, Strategien, Praktiken und Expertiseformen werden im Umgang mit diesen Restriktionen ausgebildet?

Auf dem interdisziplinären Workshop werden die Grenzen der Grenzüberschreitung und der Umgang mit ihnen aus linguistischer, pädagogischer und soziologischer Perspektive analysiert und diskutiert.

Programm

Freitag, 21.10.2011

- 11:00 Begrüßung
- 11:15 Forum Linguistik
Einführung und Moderation:
Marek Nekula (Universität Regensburg)
- 11:15 Marek Nekula (Universität Regensburg):
Sprachliche und visuelle Konstruktion der Grenze in Grenzorganisationen
- 12:15 Christoph Marx (Universität Regensburg):
Sprachbewusstsein und Sprachreflexion
in grenzüberschreitend agierenden Organisationen
- 13:15 Oliver Engelhardt (Karlsuniversität Prag):
Übersetzen und Dolmetschen in deutschen Firmen
in der Tschechischen Republik

14:15 Uhr – 16:00 Uhr Pause

- 16:00 Forum Soziologie**
Einführung und Moderation:
Matthias Klemm (Universität Münster)
- 16:00 Sebastian Büttner (Universität Erlangen-Nürnberg):
Weltkulturelle Mobilisierung von Regionen im
neuen Europa
- 16:45 Ursula Mense-Petermann (Universität Bielefeld):
Die Arbeit des Boundary Spanning. Der Einsatz
von Expatriates als Grenze der Grenzüberschreitung

- 17:30 Martina Maletzky, Ludger Pries & Martin Seeliger (Ruhr-Universität Bochum):
Grenzüberschreitend mobile Mitarbeiter als
Übersetzer zwischen den Organisationswelten
- 18:15 Clemens Kraetsch, Joachim Renn (Universität
Münster):
Funktion der Dissimulation in grenzregionalen
Organisationen

20:00 Abendessen

Samstag, 22.10.2011

- 09:00 Forum Pädagogik**
Einführung und Moderation:
Michael Göhlich (Universität Erlangen-Nürnberg)
- 09:15 Nicolas Engel (Universität Erlangen-Nürnberg):
Transformation und Tradierung. Organisations-
lernen im Kontext der Grenzüberschreitung
- 10:00 Stefan Köngeter (Universität Hildesheim):
Ethnography on the move - Praktiken der
multi-sited-ethnography und ihre Produktion
von Grenzen und Grenzüberschreitungen

10:45 – 11:15 Pause

- 11:15 Thomas Höhne (Universität Erlangen-Nürnberg):
Grenzen und Differenzen. Herausforderungen
der grenzüberschreitenden Praxis
pädagogischer Organisationen
- 12:00 Christel Adick, Esther Hahm, Stephanie Heske
& Anne Weiler (Ruhr-Universität Bochum):
Grenzüberschreitender Bildungstransfer in
Organisationen der Deutschen Auswärtigen
Kultur- und Bildungspolitik in Mexiko

12:45 – 14:00 Pause

14:00 – 16:00 Round Table